



Fr., 08.01.21 - Fr., 29.01.21 | 22 Tage ab € 2.799,-

Erlebnisreise

Äthiopien

Die umfassende Reise

Highlights

- > Lalibela, Axum und Blauer Nil
- > Wanderungen im Simien-Mountains N.P.
- > mit Chamo- und Zway-See im Süden
- > spannende Begegnungen u.a. mit dem Volk der Mursi, Konso und Ari

Für Weltenbummler ist Äthiopien schlicht ein Muss: Fantastische Landschaften, kulturelle Schätze, großartige Menschen und spannende Volksgruppen, dazu mehr als nur eine Prise Abenteuer machen eine Reise in dieses außergewöhnliche Land unvergesslich! Erlebe es umfassend, von Nord bis Süd: Wir dringen zu den Fällen des Blauen Nils vor, wundern uns, wie es Menschen schaffen konnten, im Mittelalter ganze Kirchen aus den Felsen von Lalibela zu meißeln, blicken bei einer Wanderung über die endlose Weite der Simien-Mountains und freuen uns über Horden von Pavianen, die uns auf den Wegen begegnen. Mit dem Süden Äthiopiens erwartet uns dann eine Welt für sich: Tierreiche Seen, spektakuläre Landschaften und eine ethnische Vielfalt, die ihresgleichen auf der Welt sucht. Hervorzuheben ist hier vielleicht das Volk der Mursi, die Menschen mit den Tellerlippen. Aber die Völker der Ari, Bena und Konso sind nicht minder spannend – mach dich auf zu einer unvergesslichen Erlebnisreise!

Tag 1 - Fr., 08.01.21
Flug nach Addis Abeba

Auf nach Äthiopien!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Am Mittag geht es von Frankfurt via Istanbul nach Addis Abeba. Kurz nach Mitternacht landen wir in Äthiopiens Hauptstadt: Unsere Reiseleitung erwartet uns bereits mit einem WORLD INSIGHT-Schild unterhalb der Treppe vor dem Flughafengebäude, denn das Terminal dürfen nur Personen mit gültigem Ticket betreten. Ein kurzer Transfer bringt uns in unser Hotel.

Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: Venetian* in Addis Abeba | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 09.01.21
Addis Abeba

„Tena Yestelegn“: Herzlich Willkommen

Frühstücke in Ruhe und lass dir die erste Tasse guten äthiopischen Kaffee schmecken. Der Vormittag steht dir zur freien Verfügung, bevor wir uns am Mittag treffen und gemeinsam auf Entdeckungstour gehen. Erst besuchen wir das Nationalmuseum, dann besichtigen wir die St. Georgs-Kathedrale mit ihrer kleinen Ausstellung zum äthiopischen Christentum sowie die Klosterkirche der Dreifaltigkeit mit ihren bunten Wandmalereien und Glasfenster im typisch äthiopischen Stil. Anschließend genießen wir vom Mt. Entoto einen wundervollen Panoramablick über Addis Abeba. Gegen Abend sind wir wieder im Hotel: Hast du Appetit auf die äthiopische Küche bekommen? Unser Reiseleiter kennt sicherlich ein gutes Restaurant in der Nähe!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Venetian* in Addis Abeba | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 10.01.21
Addis Abeba – Bahir Dar

Der Weg ist das Ziel

Heute heißt es früh aufstehen, denn wir haben eine lange Fahrt von ca. zehn bis zwölf Stunden bis nach Bahir Dar vor uns. Entlang der Historischen

Route Richtung Norden zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite und wir lassen die abwechslungsreiche Landschaft an uns vorbeiziehen. Am Abend erreichen wir schließlich die Stadt Bahir Dar, die am Südufer des Tana-Sees liegt.

Fahrstrecke: 560 km | Übernachtung: Rahnile* in Bahir Dar | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 11.01.21
Bahir Dar

Bootsfahrt auf dem Tana-See

Am Vormittag schippern wir über den Tana-See. Auf 20 der 37 Inseln des Sees befinden sich Klöster, deren Gründung bis in das 14. Jh. zurückreichen. Aufgrund der isolierten Lage wurden die Klöster auch zur Aufbewahrung wertvoller religiöser Relikte herangezogen. Auf der Halbinsel Zeghie gehen wir an Land und spazieren (ca. 0,5 Std., leicht) durch dichten Wald vorbei an Kaffeeplantagen bis zur Klosterkirche Ura Kidane Mehret. Wir besichtigen die 800 Jahre alte Rundkirche und deren herrliche Wandmalereien. Mit dem Boot geht es vorbei an der Quelle des Blauen Nils zurück nach Bahir Dar, wo wir Zeit für eine kurze Mittagspause haben. Wir unternehmen einen Ausflug zu den berühmten Wasserfällen des Blauen Nils. Spektakulär sind sie zur Regenzeit, zur Trockenzeit ergießen sich eher kleine Bächlein 45 m in die Tiefe, dennoch sehenswert ist die Landschaft hier allemal! Eine Wanderung führt uns hin, ebenso zu einigen Dörfern des Volkes der Amharen (ca. 1 Std., leicht). Anschließend stoppen wir noch am Regierungspalast etwas außerhalb von Bahir Dar: Von hier haben wir einen schönen Blick auf die Stadt, den Tana-See und den Blauen Nil!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Rahnile* in Bahir Dar | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 12.01.21
Bahir Dar – Gondar

Paläste, Klöster und Schlösser

Auf einer herrlichen Strecke entlang des Tana-Sees machen wir uns früh auf den Weg nach Gondar, der berühmten Königsstadt des 17. und 18. Jh.

Nach etwa vier Stunden Busfahrt erreichen wir gegen Mittag die Stadt und gehen nach einer kurzen Mittagspause auf Entdeckungstour: Wir besichtigen den Palastbezirk „Gemp“, der in seiner Art an eine europäische Burg erinnert – eine Ansammlung von Palästen, wie sie in Äthiopien einzigartig ist. Zu dem mächtigen Komplex gehört auch das zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Kloster Debre Berhan Selassie, wo wir die herrlichen Deckengemälde und beeindruckenden Wandmalereien bestaunen! Anschließend spazieren wir durch die Anlage des kaiserlichen Wasserschlosses, dem sogenannten Bad des Fasilidas. Zum Ausklang des Tages empfehlen wir einen Krug des erfrischenden Dasha-Biers, das in Gondar gebraut wird.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Plaza(*) oder AG*** in Gondar | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mi., 13.01.21

Gondar – Simien-Mountains N.P. – Debarq

In die fantastische Bergwelt

Auf unserem Weg Richtung Norden halten wir zunächst im „Falasha Village“: Hier besuchen wir ein soziales Projekt, wo alleinerziehende Frauen, die sonst in Äthiopien einen schweren Stand haben, für ein tägliches Einkommen Töpferwaren herstellen und verkaufen. Obwohl wir uns bereits auf einer Höhe von ca. 2.100 m befinden, führt uns die Fahrt über eine Serpentinstraße noch weiter nach oben und wir passieren dabei eine bizarre Bergwelt mit spektakulären Schluchten und Tafelbergen. In Debarq angekommen, begrüßen wir einen lokalen Ranger, der mit uns eine erste Wanderung im Simien-Mountains-Nationalpark unternimmt (ca. 3 Std., leicht). Mit ziemlicher Sicherheit treffen wir heute schon auf Blutbrustpaviane, die ausschließlich im Hochland von Äthiopien leben!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Ras Dejen* in Debarq | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Do., 14.01.21

Simien-Mountains N.P.

Das „Dach Afrikas“ ...

... so wird die auf 3.000 m Höhe gelegene Welt des Simien-Mountain-Nationalparks genannt! Mit dem Bus erreichen wir die Region des Chilkuanit Passes. Hier schnüren wir die Wanderschuhe – etwa acht Stunden werden wir heute zu Fuß unterwegs sein (mittelschwer) und die Natur intensiv genießen. Mit viel Glück bekommen wir heute sogar einen der endemischen Simien-Füchse zu Gesicht, sicher aber sehen wir weitere Blutbrustpaviane sowie Lämmergeier und Bussarde, die über unseren Köpfen ihre Kreise ziehen. Unsere Tour unterbrechen wir für ein Picknick zur Mittagszeit im Sankabar Camp auf gut 3.200 m Höhe.

Weiter geht es durch reiche Vegetation mit Büschen und Erikabäumen an den Rand einer riesigen Schlucht nach Jinbar: In den Monaten Oktober und November stürzen hier besonders eindrucksvoll die Wassermassen des gleichnamigen Falles in die Tiefe! Der Bus bringt uns von hier aus zurück nach Debarq.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Ras Dejen* in Debarq | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Fr., 15.01.21

Debarq – Axum

Einstige Königsstadt Axum

Wir verlassen die Simien-Bergkette und fahren über eine der schönsten Bergstraßen Afrikas durch das schöne bewaldete Tekeze-Tal mit Stopps an den Aussichtspunkten in Limalimo bis nach Axum (Fahrzeit ca. 6 Std.). Wir erreichen die für christliche Äthiopier heilige Stadt Axum im Laufe des Nachmittags, so dass an Wochentagen und außerhalb der Ferienzeit meist noch Zeit bleibt für den Besuch einer Schule! Die Kids freuen sich und wir bekommen einen Einblick in das Schulwesen Äthiopiens. Wir erreichen unser Hotel am späten Nachmittag, der Abend steht zur freien Verfügung. Wer möchte, schlendert noch durch die Stadt und genießt einen Kaffee mit etwas Gebäck in einer der „Pastries“ unter den schattigen Bäumen des Ezana-Parks.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Brana oder Consolar International**(*) in Axum | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 16.01.21

Axum

Im Herzen des axumitischen Reiches

Heute erkunden wir Axum ausgiebig. Das Stadtbild wird vor allem durch die Stelen geprägt – es sind Sinnbilder der jahrtausendealten Kultur und unser erster Anlaufpunkt. Allein die Anzahl an Stelen, die Teile von Grabbauten sind, und die darunter errichteten Grabkammern veranschaulichen die große Bedeutung des einstigen Königreiches. Die größte, heute umgestürzte Stele war ursprünglich ca. 33 m hoch und 520 t schwer. Direkt gegenüber des Stelenparks steht die Kathedrale Maryam Sion, die das größte Heiligtum des Landes beherbergt – die heilige Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote! Während Frauen der Zugang zu dieser Kathedrale verwehrt wird, ist ihnen der Eintritt zu der neuen 1965 erbauten Kathedrale, die sich direkt daneben befindet, erlaubt. Der Besuch der Gräber des Königs Kaleb und seines Sohnes Gebre Maskal aus dem 6. Jh. führt uns dann 2 km nordöstlich der Stadt auf den Libanos-Berg – wir genießen eine fantastische Sicht auf die Berge von Adua! Probiere am Abend einmal „Injera“ – unser Reiseleiter verrät dir gerne, wo es das Beste in ganz Axum gibt.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Brana oder Consolar International**(*) in Axum | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 17.01.21 Axum – Adigrat – Mekele

Eine Reise in die Vergangenheit

Auf dem Weg nach Mekele erwartet uns ein weiteres kulturelles Highlight: Wir fahren zum vorchristlichen Tempel von Yeha. Dieser wurde etwa Mitte des 7. Jh. v. Chr. zu Ehren eines sabäischen Halbgottes erbaut und steht als Sinnbild für die Zeit vor der Gründung des axumitischen Reiches. Dann geht es weiter nach Adigrat mit seiner sehenswerten, großen Kathedrale. Unser Reiseleiter kennt ein nettes Lokal und wir nutzen die Gelegenheit zum Lunch (nicht inkludiert). Auf der Weiterfahrt machen wir, wenn die Zeit es zulässt, einen Abstecher zu den in rotem Sandstein geschlagenen Felsenkirchen Abraha Atsbeha und Wukro Cherkos in der Region Tigray – auch hier versetzen uns die Wandmalereien wieder ins Staunen. Wenn wir am späten Nachmittag das auf einer Anhöhe gelegene, alles überthronende Märtyrerdenkmal mit 51 m Höhe sehen, wissen wir, dass wir Mekele erreicht haben.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Axum* oder Zemarias*** in Mekele | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mo., 18.01.21 Mekele – Lalibela

Auf nach Lalibela!

Frühmorgens starten wir gen Süden Richtung Lalibela (Fahrzeit ca. 11 Std.). Die Straßen sind hier zwar recht gut ausgebaut, jedoch kommen wir oft nur langsam voran: Wir überqueren diverse Pässe und schlängeln uns an einigen Stellen auf Serpentinstraßen bis auf über 3.500 m Höhe. Bei den Straßenverkäufern können wir kleine, geröstete Knabbereien oder Bananen kaufen, um uns so ein wenig mit Proviant einzudecken. Am Abend erreichen wir Lalibela. Warum der Ort oft als „8. Weltwunder“ bezeichnet wird, siehst du morgen. Von der Dachterrasse unseres Hotels haben wir beim gemeinsamen äthiopischen Barbecue eine tolle Aussicht auf die Stadt!

Fahrstrecke: 460 km | Übernachtung: Zagwe* oder Roha** in Lalibela | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Di., 19.01.21 Lalibela

Das Jerusalem Äthiopiens

Heute gilt es, einen der schönsten Orte Äthiopiens zu entdecken! Eine kurze Fahrt bringt uns morgens zum zentralen Eingang der Felsenkirchen. Von hier aus geht es zu Fuß weiter. Kaiser Lalibela ließ hier elf Kirchen in das Basaltgestein meißeln, die jeweils als Ganzes aus dem umgebenen Fels geschlagen

wurden und bis zu 13 m hoch sind. Die Monolithen zählen zu den größten Bauwerken ihrer Art, keine Kirche ähnelt der anderen und wir finden hier noch gelebte Traditionen mit täglichen Messen. Wenn wir eine der Kirchen betreten, ziehen wir aus Respekt die Schuhe aus. Sowohl die „Schuhaufpasser“ als auch die Priester, die die heiligen Räume beaufsichtigen, freuen sich über einen kleinen Obolus. Wir nehmen uns genügend Zeit, um diese Stätte auf uns wirken zu lassen. Anschließend stärken wir uns in einem kleinen Gästehaus bei einer traditionellen Kaffeezeremonie: Auch in Lalibela ist man abergläubisch und jede dritte Kaffeeschale soll dem Wirt Glück bringen. Wundere dich also nicht, wenn dieser ordentlich nachschenkt. Abends bereiten wir im gemütlichen Restaurant Kana gemeinsam mit der Köchin unser Abendessen (nicht inkludiert) zu und lernen die Geheimnisse der afrikanischen Küche kennen: Ob Kichererbsen, Bohneneintopf oder Injera – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Zagwe* oder Roha** in Lalibela | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mi., 20.01.21 Lalibela – Dessie

Das Gotteshaus im Schatten des Tafelberges

Dessie ist das heutige Ziel auf unserer Etappe in den Süden Äthiopien (Fahrzeit ca. 8 Std.). Unterwegs legen wir einen Stopp in einem kleinen, typischen Ort am Wegesrand ein. Von hier aus spazieren wir ca. eine halbe Stunde bis zur Grottenkirche Neakuto Leab, die eindrucksvoll unter einem grünen Felsvorsprung gebaut wurde. Nach der Besichtigung fahren wir weiter über Woldya nach Dessie. Dessie erreichen wir am frühen Abend: Der kleine, typisch äthiopische Ort liegt ideal für unsere Zwischenübernachtung und unser Hotel bietet eine gute Auswahl an internationalen und äthiopischen Speisen.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Golden Gate* in Dessie | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 21.01.21 Dessie – Addis Abeba

Zurück in die Hauptstadt

Rund 400 km fahren wir heute mit dem Bus, bis wir am Abend wieder Addis Abeba erreichen. Auf unserer Tagesfahrt machen wir immer wieder Stopps, um uns die Beine zu vertreten. Freut euch auf eine spannende Woche und tolle Erlebnisse, die euch im Süden Äthiopiens erwarten werden.

Fahrstrecke: 400 km | Übernachtung: Venetian* in Addis Abeba | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Fr., 22.01.21
Addis Abeba – Hawassa

Lautes Geschnatter im Rift Valley

Zurück in die Natur ist das Motto des Tages! Am Morgen fahren wir weiter Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir das Stelenfeld von Tiya, eine der bedeutendsten archäologischen Ausgrabungsstätten in Afrika. Zu dem UNESCO-Weltkulturerbe gehören etwa 36 mit fremdartigen Symbolen verzierte Grabstelen, die von einer längst vergessenen vorchristlichen Kultur zeugen. Vorbei an den vielen Seen des Rift Valleys, wie dem Koka-, Zway- und Langano-See, erreichen wir am Nachmittag Hawassa. Der von der Stadt westlich liegende See zählt mit seiner Fläche von beachtlichen 88 km² sogar zu einem der kleinsten im Großen Grabenbruch! Wir machen einen kleinen Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) entlang des Sees, begleitet von lautem Schnattern. Eine große Menge Plankton begünstigt einen hohen Fischbestand und bietet eine ideale Nahrungsgrundlage für zahlreiche Vogelarten: Störche, Reiher, Eisvögel und Kormorane liefern ein buntes und lautes Spektakel!

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Tadesse Enjory* in Hawassa | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Sa., 23.01.21
Hawassa – Arba Minch

Beim Volk der Alba

Bis zu unserem nächsten Ziel liegen einige Stunden Fahrt vor uns entlang des Rift Valley bis in die Region des Volkes der Alaba. Sie leben inmitten einer atemberaubenden Landschaft mit grünen Hügeln und sind unter anderem für ihre farbenfrohe Webkunst bekannt, die wir bei einem Besuch in einem kleinen Dorf bestaunen können. Im Anschluss fahren wir weiter nach Arba Minch dessen amharischer Name „40 Quellen“ bedeutet.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Emerald Resort** in Arba Minch | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - So., 24.01.21
Arba Minch – Jinka

Im Reich der Flusspferde

Am Vormittag unternehmen wir eine zweistündige Bootstour und schippern auf dem Chamo-See umher. Dabei gibt es viel zu sehen: Wir entdecken Flusspferde, Reiher, Pelikane, Greifvögel und unzählige Krokodile. Wir fahren weiter in südliche Richtung, bis wir die kleine Bezirkshauptstadt der Bena „Key Afer“ erreichen. Wir sind zu Gast in einem der Dörfer der Bena, ein Volk des Omo-Tals, das für ihre Tänze, Bullensprünge und bunte Wochenmärkte bekannt sind. Am Donnerstag findet hier ein offener Markt statt, der viele Stämme anzieht – wie die Tsemay, Bena und Ari. Anschließend

fahren wir weiter in den Ort Jinka, wo wir eine Nacht in einem sehr einfachen Hotel verbringen werden. In der Stadt bekommen wir im kleinen ethnologischen Museum des South Omo Research Centre einen guten Überblick über die verschiedenen Volksgruppen der Region.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Jinka | Mahlzeiten: F

Tag 18 - Mo., 25.01.21
Jinka – Mago N.P. – Jinka

Die Mursi: Das Volk mit den Tellerlippen

Unser Ausflug in den Mago-Nationalpark mit dem Besuch der Dörfer der Ari und Mursi ist fraglos ein Höhepunkt auf unserer Reise. Nach etwa zwei Stunden Fahrt durch dichtes Buschland erreichen wir die so genannten „Mursi-Hügel“ und die darin liegenden Dörfer des Volkes. Das besondere Merkmal der Mursi sind die Tonteller in den aufgeschnittenen Lippen der Frauen. Aber auch die Körperbemalungen und Tätowierungen der Männer sind außergewöhnlich. Unsere Begegnungen in der nächsten Stunde mit dem Volk sind unvergleichlich, aber durchaus auch anstrengend. Wir treffen hier im Süden Äthiopiens auf Volksgruppen, die ihre Kultur fast wie vor hunderten von Jahren leben und nun mit einer zunehmenden Zahl von Besuchern konfrontiert werden. Oft reagieren sie mit völlig überzogenen Forderungen für ein Foto und es kann durchaus sein, dass die Menschen zwischendurch abweisend sind. Wir versuchen durch unsere Reiseleitung mit aller Sensibilität vorzugehen – das gelingt aber nur, wenn du dich als Reisegruppe diesem Einfühlungsvermögen anpasst. Zur Mittagszeit sind wir zurück in Jinka und sind zu Gast in einer Ari-Siedlung. Die Frauen der Ari sind bekannt für ihre Herstellung von Keramiken und Töpfereierzeugnissen. Ihre besondere Leidenschaft gilt aber der bunten Bemalung ihrer Hütten.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: einfaches Gästehaus in Jinka | Mahlzeiten: F

Tag 19 - Di., 26.01.21
Jinka – Arba Minch

Im Land der Konso

Wir fahren in die Region der ethnologisch besonders interessanten Volksgruppe der Konso und besuchen eines ihrer typischen Dörfer. Trotz des Einflusses der modernen Welt haben die Konso viele Traditionen beibehalten können. Sie sind für ihren Fleiß, die speziellen terrassierten Hirsefelder, die besondere Hütten-Architektur, die Generationspfähle sowie ihre Totenkult bekannt. Am späten Nachmittag dann unsere bewährte Lodge in Arba Minch: Noch einmal genießen wir den herrlichen Ausblick! Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Emerald Resort** in Arba Minch | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mi., 27.01.21 Arba Minch – Zway-See

Freizeit am See!

Der Weg zurück in die Hauptstadt ist recht weit, deshalb legen wir nochmals eine Zwischenübernachtung ein: Der Zway-See ist auch für die Hauptstädter ein willkommenes Wochenendziel zum Abschalten. Wir tun es ihnen gleich und den restlichen Tag kannst du nach deinen Wünschen gestalten. Lust auf einen Spaziergang am See? Auch hier ist die Vogelwelt prächtig und bunt! Eine Bootstour (optional) ist ebenfalls empfehlenswert – nicht nur die Flusspferde und hübschen Papyrusboote bieten ein schönes Fotomotiv!

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Haile Resort* am Zway-See | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Do., 28.01.21 Zway-See – Addis Abeba – Rückflug

Zurück in die Hauptstadt

Der Vormittag steht zur freien Verfügung am Zway-See. Dann machen wir uns auf zurück in die Hauptstadt. Wir erreichen Addis Abeba gegen Abend. Hier steht uns noch für die Gruppe ein Tageszimmer zur Verfügung, wo wir uns vor dem gemeinsamen Abendessen noch einmal frisch machen können. Später am Abend heißt es Abschied nehmen, wenn uns der Bus für unserm Heimflug zum Flughafen bringt.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: 1 Tageszimmer für die Gruppe in Addis Abeba; Flugzeug | Mahlzeiten: F, A, gemäß Bordservice

Tag 22 - Fr., 29.01.21 Ankunft

Willkommen zurück

Wir fliegen via Istanbul zurück. Am Mittag landen wir in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Fr., 08.01.21 Flug nach Addis Abeba:** Flug via Istanbul und Ankunft am in der Nacht
- Tag 2 Sa., 09.01.21 Addis Abeba:** Stadterkundung
- Tag 3 So., 10.01.21 Addis Abeba – Bahir Dar:** Fahrt entlang der Historischen Route
- Tag 4 Mo., 11.01.21 Bahir Dar:** Bootsfahrt auf dem Tana-See mit Besichtigung der Klosterkirche Ura Kidane Mehret, Ausflug zu den Wasserfällen des Blauen Nils und Wanderung zu einigen Dörfern der Amharen
- Tag 5 Di., 12.01.21 Bahir Dar – Gondar:** Besichtigung Palastbezirk „Gemp“, Kloster Debre Berhan Selassie und Bad des Fasilidas
- Tag 6 Mi., 13.01.21 Gondar – Simien-Mountains N.P. – Debark:** Besuch „Falasha Village“ und Wanderung im Simien-Mountains N.P.
- Tag 7 Do., 14.01.21 Simien-Mountains N.P.:** Tageswanderung
- Tag 8 Fr., 15.01.21 Debark – Axum:** Freizeit am Nachmittag
- Tag 9 Sa., 16.01.21 Axum:** Stadterkundung und Besuch des Stelenparks, der Königsgräber und der Kathedrale Maryam Sion
- Tag 10 So., 17.01.21 Axum – Adigrat – Mekele:** Besuch des Tempels von Yeha und der Kathedrale von Adigrat
- Tag 11 Mo., 18.01.21 Mekele – Lalibela:** Fahrt über diverse Pässe und Serpentinstraßen, abends gemeinsames Barbecue
- Tag 12 Di., 19.01.21 Lalibela:** Besichtigung der Felsenkirchen und traditionelle Kaffeezeremonie
- Tag 13 Mi., 20.01.21 Lalibela – Dessie:** Fahrt gen Süden und Stopp an der Grottenkirche Neakuto Leab
- Tag 14 Do., 21.01.21 Dessie – Addis Abeba:** Fahrtag
- Tag 15 Fr., 22.01.21 Addis Abeba – Hawassa:** Besuch des Stelenfelds von Tiya; Spaziergang entlang des Sees
- Tag 16 Sa., 23.01.21 Hawassa – Arba Minch:** Besuch beim Volk der Alba
- Tag 17 So., 24.01.21 Arba Minch – Jinka:** Bootsfahrt auf dem Chamo-See; Besuch der Bena und ggf. Stopp in Key Afer; Besuch des Ethnologischen Museums
- Tag 18 Mo., 25.01.21 Jinka – Mago N.P. – Jinka:** Zu Gast bei den Mursi und Ari
- Tag 19 Di., 26.01.21 Jinka – Arba Minch:** Besuch eines Dorfes der Konso
- Tag 20 Mi., 27.01.21 Arba Minch – Zway-See:** Freizeit
- Tag 21 Do., 28.01.21 Zway-See – Addis Abeba – Rückflug:** Abschiedsessen und Transfer zum Flughafen
- Tag 22 Fr., 29.01.21 Ankunft:** Flug via Istanbul und Ankunft am Mittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise und Visum erforderlich. Das Visum kann sowohl bei der Einreise am Flughafen in Addis Abeba als auch vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da die touristische Infrastruktur vor allem im Süden Äthiopiens wenig erschlossen ist und wir in ursprüngliche Regionen mit sensiblen Völkern (insbesondere die Mursi) vordringen, wird bei dieser Reise (insbesondere im Süden) ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Komfortverzicht erwartet. Vor allem während der Trockenzeit und im Norden des Landes kann es zu Wasserknappheit oder auch Stromausfällen in den Hotels kommen. Diese Reise führt teilweise über schlechte Straßen und Pisten, mit längeren Fahrtzeiten muss gerechnet werden. Ggf. kommt es zu geringfügigen Programmanpassungen während der Feste.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während der Tageswanderung haben wir zusätzlich ein Picknick und am letzten Abend ein gemeinsames Abschiedsessen inkludiert. In Lalibela grillen wir abends gemeinsam auf der Dachterrasse unserer Unterkunft. Vegetarier bitten wir, dies bei Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften auf dieser Reise durch Äthiopien handelt es sich um landestypische ****_****** Hotels und Lodges, alle mit Bad bzw. Dusche/ WC auf dem Zimmer. In Jinka sind wir in einem einfachen Gästehaus untergebracht.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Addis Abeba und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Kleinbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 20 Übernachtungen davon 18 in ****_****** Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in einem einfachen Gästehaus mit Bad bzw. Dusche/WC, 1 Tageszimmer an Tag 21 für die gesamte Gruppe (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 1 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2700 kg CO₂ / 63 €

Abflugorte

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish

Airlines:

Hinflug

Frankfurt – Istanbul 12:10 Uhr – 17:10 Uhr

Istanbul – Addis Abeba 19:35 Uhr – 00:55 Uhr (+1)

Rückflug

Addis Abeba – Istanbul 01:50 Uhr – 07:30 Uhr

Istanbul – Frankfurt 09:15 Uhr – 10:40 Uhr

(+1) = Ankunft am Folgetag

Flüge ab/bis Berlin, Düsseldorf, Hamburg; Hannover, Köln/Bonn, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien und Zürich sind Direktflüge nach Istanbul, nach Verfügbarkeit buchbar und erfolgen in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie die Flüge ab/bis Frankfurt.

Tipp: Feiert mit!

Wir besuchen zu ausgewählten Terminen die wichtigsten kirchlichen Festlichkeiten in Äthiopien: Bunt für die Augen, geräuschvoll für die Ohren, exotisch duftend für die Nase und eine gute Gelegenheit, mit den Menschen in Kontakt zu kommen.